

Weiter^{durch}bildung seit 1990

Immissionsschutz in der Bauleitplanung

Aktuelle Regelungen
und Verfahren

08. Juli 2024

L240708

Gratis Seminarpausen

IWU - inn0vativ, wertig, unabhängig

Information und Anmeldung:
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: steinke@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
 Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
 Richtung Diesdorf
von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
 Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
 Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tief-
garage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Einführung in die Baugrunduntersuchung
- Probenahme fester, schlammiger und flüssiger
Abfälle inkl. Anforderungen der LAGA PN-98 bzw.2-78
- Probenahme Abwasser
- Lärmschutz und Immissionsprognosen
- Die neue "Mantelverordnung"
- Abwasserabgabengesetz - Teil I
- Das Störfallrecht - auf Abstand halten?
- Grundlagen des Abfallrechts für Einsteiger
- Gefahrstoff- und Abfallstrafrecht
- VOB/A - Einführung in die Auftragsvergabe
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen
nach VgV und UVgO
- Betriebsbeauftragte für Abfall - Erhalt der Fachkunde
- Rechtskonforme Deklaration von Abfällen (mit dem
richtigen Abfallschlüssel)
- Tiefrequente Geräusche - Prognoseansätze, Messung
und Beurteilung
- Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit wassergefährden-
den Stoffen - Grundlagen und Aktuelles
- Erkundung von Rüstungsalstandorten - Einführung
und Grundlagen
- Beprobung fester Abfälle nach
LAGA PN 98 sowie DIN 19698-1 und DIN 19698-2

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

L240708

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rech-
nung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestäti-
gung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Postein-
gangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veran-
staltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbei-
tungsgebühr.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung ge-
stellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird
die volle Gebühr fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Be-
teiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle erstattet
bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter be-
stehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergese-
henen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Ver-
anstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren
Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weiterge-
henden Ansprüche.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
führt am 08. Juli 2024 das Seminar

Immissionsschutz in der Bauleitplanung

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Das Spannungsfeld Immissionsschutz und Bauplanungsrecht ist eine tägliche Aufgabenstellung in der Verwaltung, fordert die Gutachter und drängt Investoren zur Lösung. Die Umsetzung in den nachgelagerten Baugenehmigungs- oder den immissionschutzrechtlichen Verfahren zeigen dann die Schwachstellen auf, die durch eine frühzeitige Lösung im Bebauungsplan hätten vermieden werden können bzw. hätten vermieden werden müssen.

Immissionsschutzkonflikte mit Lärm bei Erweiterungen industrieller Anlagen in Gemengelage, bei einer heranrückenden schützenswerten Bebauung, bei Verkehrswegebau aber auch bei Gerüchen und Luftschadstoffen sowie bei Konflikten mit dem Achtungsabstand zu Störfallbetrieben bedürfen **Lösungen auf planerischer Ebene**. Die geplante neue Baugebietskategorie der urbanen Gebiete (MU) sowie Änderungen der TA Lärm sollen von Seiten des Ordnungsgebers Lösungen für das Zusammenleben in der Stadt schaffen.

Der vorbeugende **Immissionsschutz** ist regelmäßiger **Bestandteil** der **Bauleitplanung**, stets sind einzelfallbezogen die immissionschutzrechtlichen Anforderungen zu Lärm, zu Gerüchen, zu Luftschadstoffen oder zu störfallrelevanten Stoffen im Planverfahren **sachgerecht** und **rechtssicher** zu **bewältigen**. Hier wirkt sich eine fachkompetente Zusammenarbeit aller am Verfahren beteiligten Partner nicht nur positiv auf das Planungsverfahren selber aus, sondern erhöht mit der Festlegung konkreter Vorgaben die Rechts- und Investitionssicherheit, wirkt beschleunigend auf Genehmigungsverfahren und sichert den Schutz der Nachbarschaft und der Allgemeinheit vor schädlichen Umwelteinwirkungen.

Im Seminar werden Ihnen die **aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen** sowie wirksame **wissenschaftlich-technische und verwaltungstechnische Methoden und Instrumente zum Immissionsschutz** in der Bauleitplanung vorgestellt, diskutiert und an **Praxisbeispielen** erläutert.

Unser Referent wird mit Ihnen zusammen **Lösungsmöglichkeiten** ausarbeiten und Hemmnisse beim Umgang in der Bauleitplanung abbauen helfen.

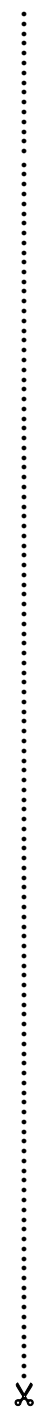
Referent:

Dr. Stefan Bräker,
Assessor, Umweltgutachter und Sachverständiger,
Müller BBM Cert GmbH, Niederlassung Köln

PROGRAMM

Montag, 08. Juli 2024

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.40 Uhr	Gemeindliche Bauleitplanung - Verfahren und Planungsinstrumente <ul style="list-style-type: none">- Planungserfordernisse- Aufgaben der Immissionsschutzbehörde und Zusammenwirken mit weiteren Behörden- Beteiligungsverfahren, Präklusion und Abwägung- Praxisbeispiele: BP Datteln - aus Fehlern lernen
10.30 Uhr	Kaffeepause
10.50 Uhr	Vorbeugender Immissionsschutz und seine Instrumente <ul style="list-style-type: none">- Zulässigkeit von Vorhaben, Festsetzungskatalog nach BauNVO- Lärm und Gerüche in der Bauleitplanung, Vorbelastungsermittlung, Immissionsprognosen, Kontingentierungen, Möglichkeiten und rechtliche Grenzen von Planungsregelungen- Achtungsabstände / angemessene Abstände zu Störfallbetrieben (§ 50 BImSchG, KAS 18 Leitfadens); Regelungsmöglichkeiten im BP- Praxisbeispiele: BP für Outlet-Center im Umfeld eines Störfallbetriebes
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Methoden zur Lösung von Planungs- und Immissionsschutzkonflikte <ul style="list-style-type: none">- Städtebaulicher Wille und Optimierung Planungsablauf- Anforderungen an Bestandsaufnahmen und Umfeldanalysen- Konfliktlösungen über den § 1(10) BauNVO- Sanierungsregelungen und städtebauliche Verträge- Abwägungserfordernis und -möglichkeiten- Praxisbeispiel: BP Gewerbetank - Umsetzung des städtebaulichen Willens mit Planungs- und Festsetzungsregelungen
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion anhand von Beispielen <ul style="list-style-type: none">- Lösung in städtebaulichen Gemengelage- Lösung von Immissionskonflikten Lärm- Lösung von Immissionsschutzkonflikten Gerüche- Lösung von Konflikten bei Unterschreitung des Achtungsabstandes zu Störfallbetrieben
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar L240708 am 08. Juli 2024
Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail
399€ Teilnahmezuschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer (für Notfälle)
69€ bis 90€ (inkl. Frühstück) Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Datum

Unterschrift